



Zuletzt aktualisiert: 12.03.2013 um 20:30 Uhr

Eine unerwartete Medaille

Manfred Ritter holte in Vorarlberg Bronze.

CROSSLAUF. Bei frühlingshaftem Laufwetter zeigten die Hartberger Leichtathleten Olivia Zach, Manfred Ritter, Karl Berghofer und Hannes Riedenbauer bei den österreichischen Crossmeisterschaften in Götzis (Vorarlberg) ihre Klasse. Sie holten eine Medaille sowie zwei weitere Top-Ten-Plätze. "Es war eine sehr schnelle Strecke rund um drei Fußballplätze", charakterisierte Hannes Riedenbauer vom TSV Hartberg die Strecke.

Manfred Ritter (M60), der sich auf Grund der Gegebenheit der Strecke ohne schwierige Steigungen wenig Chancen eingeräumt hatte, holte Bronze. "Ich bevorzuge schwieriges Gelände, deshalb freut es mich umso mehr, dass ich den Sprung aufs Treppchen geschafft habe", meinte Ritter, der nach Silber im Vorjahr im nächsten Jahr seine Sammlung mit Gold komplettieren möchte.

Olivia Zach lief in der WU18 von Beginn an ihr Tempo und kam auf Platz fünf. Im Finish versuchte sie noch an eine Dreiergruppe vor ihr heranzukommen, der Abstand war aber schon zu groß. Karl Berghofer erreichte in der M35 über die Langstrecke (9530 Meter) in 35:44 Minuten Rang sechs. Hannes Riedenbauer kam auf der Kurzstrecke der allgemeinen Klasse (3830 Meter) in 12:36 Minuten nicht über Rang 27 hinaus.